

---

# GLEICHSTELLUNG IST MÄNNER- UND FRAUENSACHE



DIREKTION DER JUSTIZ  
UND DES INNERN  
DES KANTONS ZÜRICH

FACHSTELLE  
FÜR GLEICHSTELLUNG  
VON FRAU UND MANN

---

## GESETZ, ABER NOCH NICHT UMGESETZT

---

Mann und Frau sind gleichberechtigt. Sie haben Anspruch auf gleichen Zugang zu Bildungseinrichtungen und Ämtern, auf gleiche Ausbildung sowie auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit. Kanton und Gemeinden fördern die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann in allen Lebensbereichen.

Artikel 11 Absatz 3  
Verfassung des Kantons Zürich

---

Seit 1981 ist die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der Bundesverfassung verankert. Tatsächlich ist die Gleichstellung im Kanton Zürich aber bis heute noch nicht Realität. Dies hat negative Folgen für die Gesellschaft und die Wirtschaft.

Deshalb gibt es die Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich. Als staatliche Institution hat sie den Auftrag, die Gleichstellung in allen Lebensbereichen zu fördern. Sie ist erste Anlaufstelle für Privatpersonen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitgebende und Personalverantwortliche genauso wie für Politikerinnen und Politiker, Organisationen, Gewerkschaften, Medien etc. aus dem Kanton Zürich.

Gleichstellung kann eingefordert werden! Auch von Ihnen.

---

## ENGAGEMENT FÜR GLEICHE CHANCEN

---

- Wir informieren die Öffentlichkeit über gleichstellungsrelevante Themen, z.B. in Publikationen, Veranstaltungen oder auf unserer Website.
- Wir entwickeln Konzepte und Massnahmen für die Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann mit Schwerpunkt in den Bereichen Erwerbsleben, Familie und Bildung.
- Wir erarbeiten Kursangebote, Veranstaltungen und Seminare zu Gleichstellungsthemen speziell für Angestellte der kantonalen Verwaltung.
- Wir publizieren Studien und Broschüren und dokumentieren seit 1990 den Stand der Gleichstellung im Kanton Zürich.
- Wir forschen z.B. über die Entwicklung des Arbeitsmarktes und des Bildungswesens.
- Wir vernetzen uns u.a. mit Gewerkschaften, Verbänden, anderen Gleichstellungsbeauftragten und Unternehmen der Privatwirtschaft.

Gleichstellung betrifft alle. Auch Sie können zu deren Umsetzung beitragen, sei es am Arbeitsplatz, in der Politik oder zu Hause!





---

## EINE AUSWAHL ERFOLGREICH REALISierter PROJEKTE

---

Der Lohnleichheitsreport

DOKUMENTARFILM MIT BEGLEITMATERIAL  
ALS SCHULUNGSINSTRUMENT

Die Dokumentation zeigt Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden, wie beide Seiten von Lohnleichheit profitieren. Porträtiert werden Frauen aus unterschiedlichen Branchen, die sich gegen Lohndiskriminierung gewehrt haben, genauso wie Arbeitgebende, welche sich für Lohnleichheit in ihrem Betrieb einsetzen. Zusätzlich kommen Fachpersonen zu Wort. Ergänzt wird der Film durch umfassendes Begleitmaterial auf der DVD. Der Lohnleichheitsreport eignet sich für den Einsatz in unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungssituationen. Er ist im Buchhandel erhältlich.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

MESSEAUFTTRITTE UND INFOMATERIALIEN

«Vereinbarkeit von Beruf und Familie» ist ein Schlüsselthema zur Erreichung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann. Deswegen hat die Fachstelle diverse Projekte zum Thema initiiert. So wurde zum Beispiel eine Orientierungshilfe mit Links und Literaturhinweisen für Interessierte erstellt, ein Massnahmenkatalog für Politik, Verwaltung und Unternehmen des Kantons Zürich publiziert und ein Impulsfilm für Mütter realisiert. Zur Sensibilisierung von Eltern wurden zudem verschiedene Messeauftritte durchgeführt.

Wie hoch ist der Anteil der Väter unter den Alleinerziehenden? 9.5%\*

---

Profil+

## LAUFBAHN- UND LEBENSPLANUNG FÜR JUNGE FRAUEN UND MÄNNER

Das Projekt Profil+ bereitet Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger gezielt auf den Schritt in die Arbeitswelt vor. In Kooperation mit anderen Gleichstellungsfachstellen sind multimediale Unterrichtsmaterialien entstanden, die die Auseinandersetzung mit der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung im Rahmen eines Impulstages ermöglichen. Die Tagesprogramme «Going business für junge Frauen» und «Life'n'work für junge Männer» können in Berufsfachschulen, Ausbildungsverbänden und grösseren Betrieben durchgeführt werden. [www.profil-plus.ch](http://www.profil-plus.ch)

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

## PRÄVENTIONSKAMPAGNE

Jedes Unternehmen ist gesetzlich verpflichtet, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz zu verhindern. Deshalb hat die Fachstelle in Kooperation mit der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich eine flexibel einsetzbare Kampagne entwickelt. Damit können Unternehmen auf ihren Betrieb zugeschnittene Präventionsarbeit leisten. Zur Verfügung stehen verschiedenste Kommunikationsmittel: ein mehrsprachiger Faltprospekt, eine vielseitig einsetzbare Postkarte, zahlreiche Plakate sowie Informationen für Führungskräfte und Vorschläge zur Umsetzung der Kampagne.

Wie hoch ist der Anteil der Männer unter den Lehrpersonen auf Stufe Kindergarten und Vorschule? 4%\*





---

## WIE DIE FACHSTELLE SIE KONKRET UNTERSTÜTZEN KANN

---

- Möchten Sie als Mutter oder als Vater Beruf und Familie besser in Einklang bringen? Wollen Sie in Ihrem Unternehmen die Lohngleichheit verwirklichen? Vermuten Sie in Ihrem Betrieb einen Fall von sexueller Belästigung? Will Ihr Verband konsequent geschlechtergerechte Sprache anwenden? Wir sind im Kanton Zürich die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um die Gleichstellung von Frauen und Männern.
- Wir geben Auskunft und vermitteln Sie bei Bedarf an entsprechende Fachstellen und Organisationen weiter.
- Nutzen Sie unsere Website, um interessante Publikationen herunterzuladen, sich über aktuelle Veranstaltungshinweise zu informieren oder um unseren Newsletter zu abonnieren: [www.gleichstellung.zh.ch](http://www.gleichstellung.zh.ch)
- Besuchen Sie auch unsere öffentliche Bibliothek an der Ausstellungsstrasse 88, 8005 Zürich, die wir gemeinsam mit der städtischen Fachstelle für Gleichstellung führen. Die Ausleihe der Bücher ist kostenlos, geöffnet ist die Bibliothek am Dienstag und Freitag, von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

---

# DAS TEAM DER FACHSTELLE FÜR GLEICHSTELLUNG VON FRAU UND MANN

---

**Kathrin Arioli** Leiterin

**Martina Hofer** Projektverantwortliche mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit

**Johanna Marti** Administration

**Kathrin Schafroth** Projektverantwortliche mit Schwerpunkt Bildung

**Monika Schmidt** Administration

**Annemarie Schmitz** Projektverantwortliche mit Schwerpunkt Erwerbsleben

Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann  
Kaspar-Escher-Haus, Neumühlequai 10  
Postfach, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 25 72, Fax 043 259 25 73  
[gleichstellung@ji.zh.ch](mailto:gleichstellung@ji.zh.ch), [www.gleichstellung.zh.ch](http://www.gleichstellung.zh.ch)

\* Alle Aussagen beziehen sich auf den Kanton Zürich. Die Zahlen stammen aus folgenden Quellen: Bildungsdirektion des Kantons Zürich (Bildungsstatistik), Statistisches Amt des Kantons Zürich (Auswertungen zur Lohnstrukturerhebung und zur Betriebszählung des BFS), Universität Zürich (Management-Informationssystem), Bundesamt für Statistik BFS (Frauen- und Gleichstellungsatlas).



DIREKTION DER JUSTIZ  
UND DES INNERN  
DES KANTONS ZÜRICH

FACHSTELLE  
FÜR GLEICHSTELLUNG  
VON FRAU UND MANN